

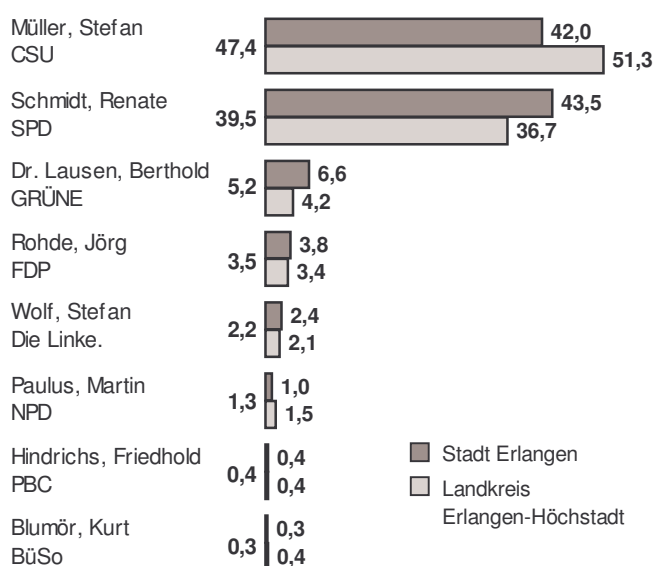
Sonderbericht 3/2005 vom 18. September 2005

Schnellbericht zur Bundestagswahl 2005 im Wahlkreis 243 Erlangen

Um 20:56 Uhr stand auf Basis der Wahl Niederschriften (Stadt) bzw. Schnellmeldungen (Landkreis) folgendes vorläufige Endergebnis fest:

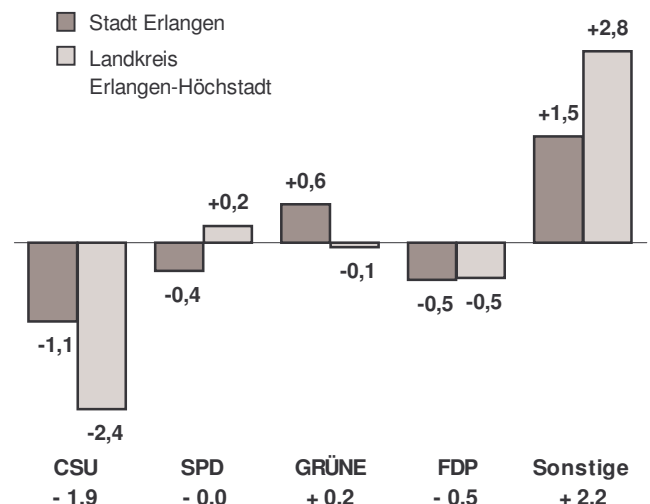
ERSTSTIMMEN	Stadt Erlangen				Landkreis Erlangen-Höchstadt				Wahlkreis 243			
	2005		2002		2005		2002		2005		2002	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	73.870	-	72.933	-	99.063	-	97.163	-	172.933	-	170.096	-
Wähler / Wahlbeteiligung	58.263	78,9	59.616	81,7	81.613	82,4	82.999	85,4	139.876	80,9	142.615	83,8
gültige Erststimmen 1) (Wahlkreisstimmen)	57.598	100	59.061	100	80.805	100	82.153	100	138.403	100	141.214	100
davon für												
CSU Müller, Stefan	24.177	42,0	25.463	43,1	41.434	51,3	44.101	53,7	65.611	47,4	69.564	49,3
SPD Schmidt, Renate	25.072	43,5	x	x	29.651	36,7	x	x	54.723	39,5	x	x
GRÜNE Niclas, Gisela	x	x	25.951	43,9	x	x	29.954	36,5	x	x	55.905	39,6
GRÜNE Dr. Lausen, B.	3.798	6,6	x	x	3.405	4,2	x	x	7.203	5,2	x	x
FDP Echegoyen	x	x	3.567	6,0	x	x	3.521	4,3	x	x	7.088	5,0
FDP Rohde, Jörg	2.164	3,8	2.537	4,3	2.749	3,4	3.219	3,9	4.913	3,5	5.756	4,1
Die Linke. Wolf, Stefan	1.409	2,4	x	x	1.703	2,1	x	x	3.112	2,2	x	x
NPD Paulus, Martin	575	1,0	x	x	1.225	1,5	x	x	1.800	1,3	x	x
PBC Hindrichs, F.	231	0,4	210	0,4	334	0,4	316	0,4	565	0,4	526	0,4
BüSo Blumör, Kurt	172	0,3	x	x	304	0,4	x	x	476	0,3	x	x
Sonstige	x	x	1.333	2,3	x	x	1.042	1,3	x	x	2.375	1,7

Erststimmen in Prozent



Abt. 802

Veränderungen der Erststimmen
2005 zu 2002
in Prozentpunkten

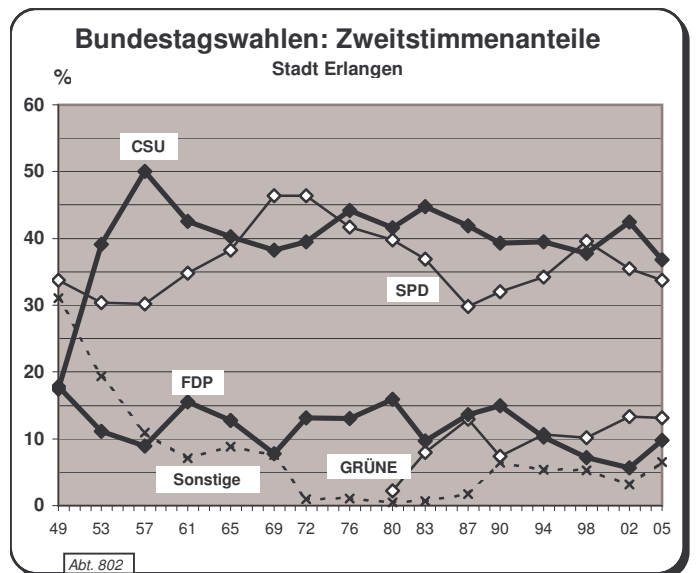
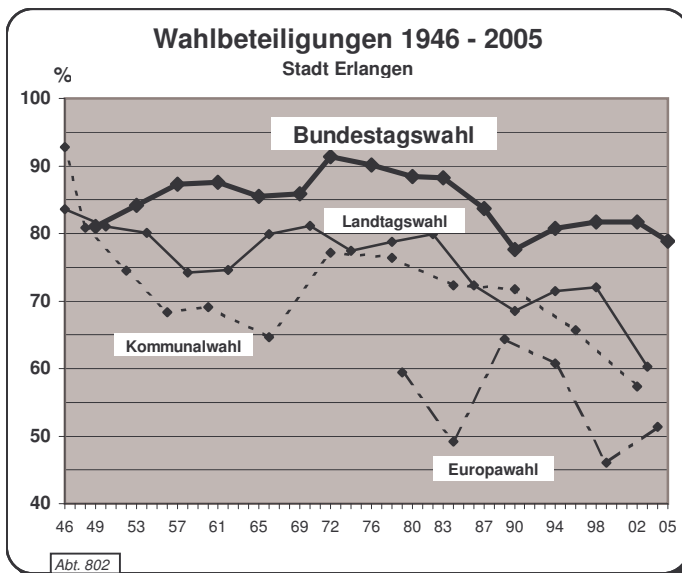
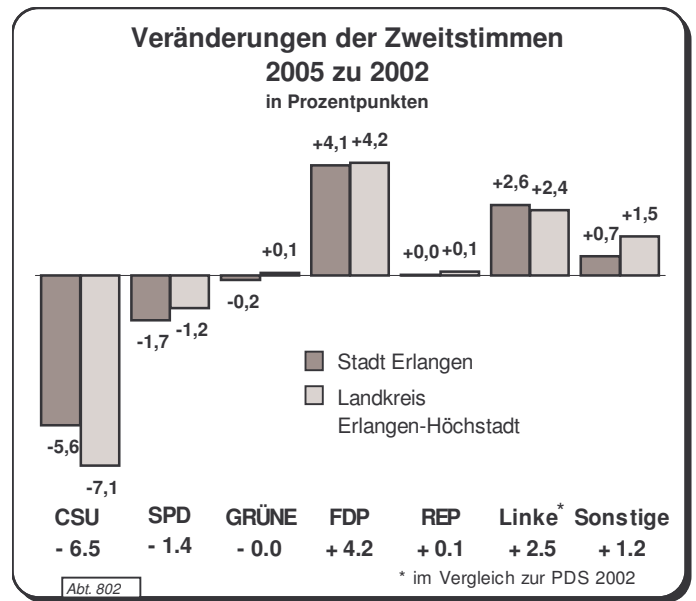
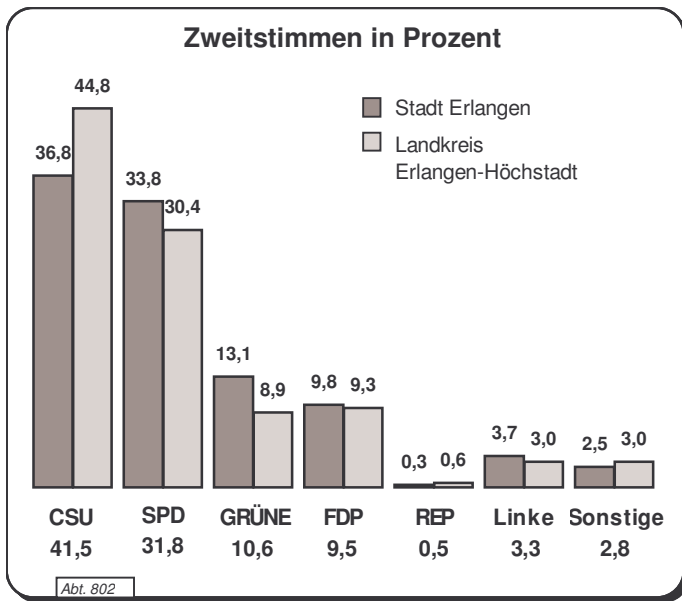


Abt. 802

1) Vollständige Schreibweise der Parteien (Erststimmen) siehe Seite 5.

Zeichenerklärung: x = Bewerber bzw. Wahlvorschlag stand 2002 bzw. steht 2005 nicht zur Wahl.

ZWEITSTIMMEN	Stadt Erlangen				Landkreis Erlangen-Höchstadt				Wahlkreis 243			
	2005		2002		2005		2002		2005		2002	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Wahlberechtigte	73.870	-	72.933	-	99.063	-	97.163	-	172.933	-	170.096	-
Wähler / Wahlbeteiligung	58.263	78,9	59.616	81,7	81.613	82,4	82.999	85,4	139.876	80,9	142.615	83,8
gültige Zweitstimmen 1) (Landeslistenstimmen) davon für	57.583	100	59.284	100	80.811	100	82.503	100	138.394	100	141.787	100
CSU	21.198	36,8	25.151	42,4	36.172	44,8	42.795	51,9	57.370	41,5	67.946	47,9
SPD	19.450	33,8	21.019	35,5	24.585	30,4	26.105	31,6	44.035	31,8	47.124	33,2
GRÜNE	7.552	13,1	7.872	13,3	7.168	8,9	7.252	8,8	14.720	10,6	15.124	10,7
FDP	5.635	9,8	3.370	5,7	7.550	9,3	4.244	5,1	13.185	9,5	7.614	5,4
REP	194	0,3	191	0,3	453	0,6	348	0,4	647	0,5	539	0,4
Die Linke.	2.139	3,7	x	x	2.437	3,0	x	x	4.576	3,3	x	x
NPD	478	0,8	131	0,2	1.075	1,3	268	0,3	1.553	1,1	399	0,3
PBC	184	0,3	113	0,2	254	0,3	168	0,2	438	0,3	281	0,2
BP	92	0,2	33	0,1	185	0,2	39	0,0	277	0,2	72	0,1
DIE FRAUEN	100	0,2	57	0,1	156	0,2	77	0,1	256	0,2	134	0,1
GRAUE	180	0,3	64	0,1	221	0,3	62	0,1	401	0,3	126	0,1
BüSo	65	0,1	13	0,0	106	0,1	11	0,0	171	0,1	24	0,0
FAMILIE	274	0,5	x	x	418	0,5	x	x	692	0,5	x	x
MLPD	42	0,1	x	x	31	0,0	x	x	73	0,1	x	x
Sonstige	x	x	1.270	2,1	x	x	1.134	1,4	x	x	2.404	1,7



1) Vollständige Schreibweise der Parteien (Zweitstimmen) siehe Seite 7.

Ergebnis im Wahlkreis 243

Mehrheit für Schwarz-Gelb

Während bei Redaktionsschluss dieses Berichts die „Hängepartie“ zur künftigen Bundesregierung noch andauert, haben sich die Wählerinnen und Wähler des Wahlkreises 243 Erlangen, bestehend aus der Stadt Erlangen und dem Landkreis Erlangen-Höchstadt, eindeutig entschieden.

Sie bestätigen die von ihnen schon 2002 mehrheitlich gewählte schwarz-gelbe Koalition mit 51 % der Zweitstimmen und geben ihr erneut den Vorzug vor Rot-Grün, für die 42,5 % der Wählerinnen und Wähler votieren. Dabei schneidet die CSU mit 41,5 % Zweitstimmenanteil am besten ab, gefolgt von SPD mit 31,8 %, Grünen mit 10,6 % und der FDP mit 9,5 %. Für die anderen Bewerber um Zweitstimmen bleiben zusammen 6,6 %, wovon die Hälfte auf „Die Linke.“ entfällt.

Stärkster Gewinner ist die FDP mit einer Steigerung von 5,4 % im Jahr 2002 auf jetzt 9,5 %. Ihr Koalitionspartner CSU verliert 6,5 %-Punkte und erreicht nach 47,9 % vor drei Jahren diesmal nur 41,5 %. Die SPD muss 1,4 %-Punkte abgeben, die Grünen behaupten mit 10,6 % ihr Ergebnis von 2002.

Stefan Müller (CSU) bestätigt

Mit 47,4 % der Erststimmen wird Stefan Müller als Wahlkreisabgeordneter bestätigt. Seine größte Konkurrentin um das Direktmandat, Renate Schmidt erhält 39,5 %. Damit kann sie das Ergebnis ihrer Kandidaten-Vorgängerin Gisela Niclas nicht übertreffen. Dennoch wird der Abstand zwischen den Direktkandidaten der beiden großen Parteien etwas geringer, weil Stefan Müller sein Vorwahl-Ergebnis um 1,9 %-Punkte verfehlt.

Ergebnis in der Stadt Erlangen

Renate Schmidt baut SPD-Vorsprung bei den Erststimmen geringfügig aus

Den Kampf um die Erststimmen der Erlanger Wählerinnen und Wähler gewinnt Renate Schmidt mit 43,5 % vor Stefan Müller, der 42,0 % erhält. Der Vorsprung der SPD-Bewerberin um das Direktmandat vor dem CSU-Bewerber fällt mit 895 Stimmen oder 1,5 %-Punkten etwas höher aus als 2002; damals lag Gisela Niclas 488 Stimmen oder 0,8 %-Punkte vor Stefan Müller.

Die Direktkandidaten der beiden großen Parteien

müssen geringe Verluste von 1,1 %-Punkten (CSU) bzw. 0,4 %-Punkten (SPD) hinnehmen. Dr. Berthold Lausen kann mit 6,6 % das Erststimmenergebnis für die Grünen um 0,6 %-Punkte steigern. Jörg Rohde (FDP) verfehlt mit 3,8 % sein Ergebnis von 2002 um 0,5 %-Punkte. Die übrigen Bewerber erreichen zusammen 4,1 %, das sind 1,5 %-Punkte mehr als 2002.

Zweitstimmen: Rot-Grün noch knapper vor Schwarz-Gelb als 2002, FDP legt kräftig zu

Die meisten Zweitstimmen erhält wieder die CSU. Sie liegt mit 36,8 % vor der SPD (33,8 %), den Grünen (13,1 %) und der FDP (9,8 %). „Die Linke.“ bekommt 3,7 %.

Im Vergleich zum Wahlgang vor drei Jahren gibt es je einen deutlichen Gewinner und Verlierer: Die FDP gewinnt zu den 5,7 % von 2002 4,1 %-Punkte hinzu und kann sich nach drei aufeinander folgenden Stimmenrückgängen seit der Bundestagswahl 1990 zum ersten Mal wieder – und zwar deutlich – verbessern. Die CSU verliert 5,6 %-Punkte und muss in der Liste ihrer Bundestagswahlergebnisse mehr als 50 Jahre zurückblättern, um in Erlangen einen geringeren Wert als ihre 36,8 % von heute zu finden.

Die SPD verliert zwar auch, aber nur um 1,7 %-Punkte. Dadurch schrumpft der Vorsprung der CSU vor der SPD, der 2002 noch 7 %-Punkte betrug, auf 3 %-Punkte zusammen. Die Grünen können mit 13,1 % ihr 2002 erzielt bisheriges Spitzenergebnis bei Bundestagswahlen von 13,3 % knapp behaupten.

Die beiden Lager Rot-Grün und Schwarz-Gelb, die bereits 2002 nur um 0,6 %-Punkte oder 370 Stimmen auseinander lagen, rücken noch enger zusammen: Heute haben SPD und Grüne nur noch einen Vorsprung von 0,3 %-Punkten oder 169 Stimmen – bei insgesamt 57.583 gültigen Zweitstimmen – vor CSU und FDP. Da die Erlanger Wählerinnen und Wähler keiner anderen als den vier genannten Parteien über die 5 %-Hürde helfen, sprechen sie sich, anders als auf Bundesebene, denkbar knapp für eine Fortsetzung der rot-grünen Koalition aus.

Wahlbeteiligung

Wer angesichts des Wahlkampfes eine Rekordwahlbeteiligung erwartet hat, muss den Rückgang in Erlangen um 2,9 %-Punkte von 81,7 % bei den beiden vorangegangenen Bundestagswahlen auf jetzt 78,9 % enttäuscht zur Kenntnis nehmen. Die Zahl der Wahlberechtigten, die nicht von ihrem demokratischen Recht Gebrauch machten, erhöhte sich damit von 13.319 im Jahr 2002 auf jetzt 15.607.

Erststimmen in den Erlanger Wahlbezirken bei der Bundestagswahl 2005

Wahlbezirk ¹⁾	Gültige Erst- stimmen	von den gültigen Erststimmen 2) entfielen auf den Wahlkreisvorschlag 3)									Wahl- bezirk 1)
		Nr. 1:	Nr. 2:	Nr. 3:	Nr. 4:	Nr. 6:	Nr. 7:	Nr. 8:	Nr. 12:		
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	NPD	PBC	BüSo		
		Zahl in %									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
010 Altstadt-Nord	460	31,1	49,3	12,4	3,3	3,0	0,4	0,2	0,2	010	
011 Altstadt-Ost	345	30,4	48,7	13,6	4,3	2,0	0,9	0,0	0,0	011	
012 Altstadt-West	335	33,4	47,5	11,3	3,3	2,1	1,5	0,0	0,9	012	
020 Markgrafent.-Mitte	348	31,3	45,7	15,2	3,7	2,3	0,6	0,9	0,3	020	
021 Markgrafent.-Ost	425	35,3	45,9	12,2	3,5	2,1	0,7	0,2	0,0	021	
022 Markgrafent.-West	357	33,3	47,6	10,9	4,5	2,0	0,6	0,8	0,3	022	
030 Rathausplatz	430	33,5	49,3	11,4	3,5	1,9	0,5	0,0	0,0	030	
040 Tal	371	29,6	50,9	9,7	4,6	3,0	0,5	1,1	0,5	040	
100 Heiligenloh-Nord	466	43,8	41,4	7,1	3,4	3,0	1,1	0,0	0,2	100	
101 Heiligenloh-Mitte	446	45,7	41,3	7,0	2,7	1,8	0,9	0,2	0,4	101	
102 Heiligenloh-Süd	489	45,4	42,3	6,7	3,3	1,4	0,4	0,2	0,2	102	
110 Sankt Johann	357	33,9	51,0	7,0	3,9	3,4	0,6	0,3	0,0	110	
111 Alterlangen-Nord	446	41,5	46,0	6,5	2,2	2,0	1,3	0,0	0,4	111	
112 Alterlangen-Süd	414	45,4	44,0	3,9	2,9	1,9	1,2	0,5	0,2	112	
120 Steinforst-Nord	439	39,4	44,2	6,2	3,0	3,9	2,1	0,7	0,7	120	
121 Steinforst-Mitte	348	34,8	52,0	5,7	3,7	2,3	1,1	0,3	0,0	121	
122 Steinforst-Süd	546	39,4	44,3	7,7	3,5	2,0	1,6	1,1	0,4	122	
200 Burgberg-West	611	46,6	39,1	6,7	5,4	1,5	0,0	0,2	0,5	200	
201 Burgberg-Ost	535	47,1	39,1	6,5	4,7	1,7	0,6	0,2	0,2	201	
210 Meilwald	588	54,3	35,9	6,0	2,4	1,2	0,3	0,0	0,0	210	
220 Sieglitzhof-West	539	48,6	38,0	6,9	3,9	1,9	0,7	0,0	0,0	220	
221 Sieglitzhof-Nord	455	44,8	43,3	5,3	2,9	2,2	1,1	0,0	0,4	221	
222 Im Heuschlag	496	38,7	47,4	5,6	5,2	1,4	0,2	0,4	1,0	222	
223 Sieglitzhof-Ost	488	39,8	51,2	3,9	3,1	0,8	0,4	0,4	0,4	223	
230 Loewenich-West	393	32,8	48,3	11,2	3,8	2,0	0,3	1,5	0,0	230	
231 Loewenich-Ost	384	41,9	44,5	5,2	5,5	1,3	0,8	0,8	0,0	231	
240 Löhestraße	438	36,8	46,6	6,6	4,1	3,4	1,8	0,5	0,2	240	
241 Drausnickstr.-Ost	392	34,2	50,8	6,9	4,1	3,1	0,8	0,3	0,0	241	
242 Buckenhofer Siedlg.	385	30,1	56,1	6,5	3,6	2,1	1,3	0,0	0,3	242	
251 Stubenloh-Nord	505	27,5	49,7	15,0	3,8	3,0	0,6	0,2	0,2	251	
252 Stubenloh-Süd	472	41,3	43,9	8,9	3,4	1,7	0,6	0,0	0,2	252	
261 Artilleriestraße	833	35,4	47,7	8,5	3,7	3,1	0,4	0,7	0,5	261	
300 Zeppelinstr.-Nord	511	37,2	48,9	5,7	4,5	2,3	1,2	0,0	0,2	300	
301 Röthelheim-Mitte	454	28,4	54,6	6,8	5,3	1,8	1,8	0,9	0,4	301	
302 Röthelheim-Nord	416	33,9	55,5	5,0	4,1	0,7	0,2	0,0	0,5	302	
303 Brüxer Straße	695	29,1	52,1	9,1	2,7	3,7	1,4	1,2	0,7	303	
304 Röthelheim-West	398	33,2	48,5	8,8	2,8	4,5	1,5	0,8	0,0	304	
320 Sebaldus-Nord	499	42,9	40,7	8,2	4,8	2,2	0,8	0,2	0,2	320	
321 Sebaldus-Mitte	372	37,6	46,5	7,0	5,9	1,6	0,5	0,3	0,5	321	
322 Sebaldus-Süd	410	36,6	48,8	3,7	4,1	3,4	1,7	1,5	0,2	322	
323 Sebaldus-West	396	42,7	46,7	5,3	3,5	1,3	0,5	0,0	0,0	323	
400 Anger-Mitte	416	36,1	52,4	5,3	1,0	3,1	1,2	0,5	0,5	400	
401 Anger-Ost	382	33,5	49,0	6,8	1,8	4,7	2,1	1,3	0,8	401	
402 Anger-Süd	360	36,1	45,0	6,9	4,2	5,3	0,6	0,6	1,4	402	
403 Isarstraße	341	37,2	46,0	4,4	2,9	6,2	2,3	0,6	0,3	403	
404 Anger-West	514	33,5	47,5	9,7	3,5	3,3	1,8	0,4	0,4	404	
410 Rathenau-Ost	510	40,2	42,9	6,9	3,7	3,1	2,7	0,2	0,2	410	
411 Hans-Geiger-Str.	381	36,7	48,8	5,0	2,6	4,2	1,6	0,8	0,3	411	
412 Aufseßstr.-Süd	341	38,4	43,1	5,0	4,1	6,2	2,6	0,3	0,3	412	
413 Rathenau-West	444	38,3	48,9	3,4	3,6	3,4	2,0	0,2	0,2	413	

Fußnoten siehe Seite 5

noch: Erststimmen in den Erlanger Wahlbezirken bei der Bundestagswahl 2005

Wahlbezirk ¹⁾	Gültige Erst- stimmen	von den gültigen Erststimmen 2) entfielen auf den Wahlkreisvorschlag 3)									Wahl- bezirk 1)
		Nr. 1:	Nr. 2:	Nr. 3:	Nr. 4:	Nr. 6:	Nr. 7:	Nr. 8:	Nr. 12:		
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Die Linke.	NPD	PBC	BüSo			
	Zahl	in %									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
420 Gerh.-Hauptm.-Str.	461	39,3	44,0	4,8	4,3	3,9	2,8	0,4	0,4	420	
421 Schönfeld-Nord	450	40,4	43,6	6,7	3,3	3,3	1,8	0,4	0,4	421	
422 Schönfeld-Ost	485	42,3	43,3	4,9	3,9	4,5	0,8	0,2	0,0	422	
423 Schönfeld-West	427	42,9	44,3	5,2	3,0	3,0	1,4	0,0	0,2	423	
430 Forschungszentrum	502	46,4	42,0	4,2	3,2	3,2	0,6	0,2	0,2	430	
440 Bruck	544	40,8	43,9	6,6	3,3	2,9	0,9	1,5	0,0	440	
441 Bachfeld-Ost	665	44,2	41,7	4,8	4,1	2,9	2,1	0,2	0,2	441	
442 Bachfeld-West	467	46,5	42,2	3,9	5,1	1,3	0,6	0,4	0,0	442	
450 Bunsenstraße	454	44,7	42,1	5,1	2,6	2,6	1,3	0,2	1,3	450	
451 Bierlach-Ost	345	46,4	40,0	3,2	2,0	6,4	2,0	0,0	0,0	451	
452 Bierlach-Süd	382	37,4	50,3	5,0	2,6	2,9	1,3	0,3	0,3	452	
453 Bierlach-West	377	37,1	48,5	4,0	4,2	4,0	1,3	0,5	0,3	453	
500 Eltersdorf-Nord	418	50,2	35,4	4,1	6,0	2,2	2,2	0,0	0,0	500	
501 Eltersdorf-Ost	439	51,7	34,4	7,3	3,0	1,1	1,6	0,9	0,0	501	
502 Eltersdorf-Süd	459	44,4	45,1	4,8	3,1	0,9	0,9	0,4	0,4	502	
503 Eltersdorf-West	570	46,1	41,8	5,1	3,9	1,1	1,6	0,4	0,2	503	
520 Tennenlohe-Nord	539	44,5	43,4	6,3	3,3	1,7	0,2	0,4	0,2	520	
521 Tennenlohe-Ost	482	54,1	35,3	4,8	3,7	0,8	0,8	0,2	0,2	521	
522 Tennenlohe-Süd	629	46,3	42,3	5,6	3,5	1,0	0,8	0,5	0,2	522	
523 Tennenlohe-Mitte	477	42,6	44,2	4,0	5,0	2,3	0,8	0,8	0,2	523	
610 Frauenaaurach-Nord	556	47,7	37,2	6,1	3,2	2,7	2,2	0,9	0,0	610	
611 Frauenaaurach-Süd	582	41,6	43,8	4,0	4,5	3,3	2,2	0,3	0,3	611	
612 Frauenaaurach-West	498	42,2	45,0	4,6	4,2	1,6	1,8	0,0	0,6	612	
620 Kriegenbrunn	641	49,9	36,7	5,8	3,9	1,7	1,2	0,2	0,6	620	
630 Hüttendorf	347	57,9	30,8	6,1	2,9	2,0	0,0	0,3	0,0	630	
700 Kosbach	809	55,1	34,6	4,7	3,8	0,7	0,2	0,6	0,1	700	
710 In der Reuth	469	46,1	43,3	4,9	2,8	2,1	0,4	0,2	0,2	710	
760 Büchenbach-Dorf	543	51,0	38,3	4,4	3,7	1,1	0,6	0,4	0,6	760	
761 Am Europakanal-Süd	457	40,0	45,5	3,9	3,7	3,7	2,0	0,4	0,7	761	
762 Frauenaauracher Str.	372	45,2	44,6	4,3	1,3	2,7	1,1	0,5	0,3	762	
770 Büchenbacher Anlage	538	40,1	45,0	6,9	4,6	2,4	0,7	0,0	0,2	770	
771 Odenwaldallee	446	41,3	41,9	6,1	3,1	4,0	2,5	0,0	1,1	771	
772 Würzburger Ring-W.	346	37,0	47,1	7,8	1,4	4,0	1,2	1,4	0,0	772	
773 Am Europakanal-N.	550	41,5	44,5	3,1	3,6	5,1	1,8	0,4	0,0	773	
774 Frankwaldallee	444	45,9	41,2	5,2	2,9	2,7	1,6	0,0	0,5	774	
781 Heinrich-Kirchner-Str.	529	37,2	44,6	7,0	5,1	3,8	0,6	0,9	0,8	781	
782 Domprobststr.	446	32,3	48,7	9,6	4,9	3,1	0,9	0,4	0,0	782	
783 Taunusstr.	829	35,9	50,3	8,6	3,4	0,6	0,2	0,7	0,2	783	
801 Dechsend.-Nordwest	527	49,5	41,2	3,6	2,7	2,1	0,9	0,0	0,0	801	
811 Dechsend.-Nordost	546	53,7	36,8	4,9	2,9	1,1	0,4	0,0	0,2	811	
812 Dechsend.-Süd	529	52,0	35,5	5,3	4,0	2,1	0,4	0,2	0,6	812	
<i>Summe Urnenwähler</i>	<i>42.952</i>	<i>41,2</i>	<i>44,4</i>	<i>6,5</i>	<i>3,6</i>	<i>2,5</i>	<i>1,1</i>	<i>0,4</i>	<i>0,3</i>	<i>Urnenw.</i>	
<i>Summe Briefwähler</i>	<i>14.646</i>	<i>44,2</i>	<i>41,1</i>	<i>6,9</i>	<i>4,1</i>	<i>2,3</i>	<i>0,7</i>	<i>0,4</i>	<i>0,3</i>	<i>Briefw.</i>	
Erlangen	57.598	42,0	43,5	6,6	3,8	2,4	1,0	0,4	0,3	Erlg.	

1) Grenzen der Wahlbezirke siehe Karte auf letzter Seite.- 2) Bei den Relativzahlen sind geringfügige Abweichungen infolge Rundung möglich.- 3) Wahlkreisvorschlag Nr. 1: **CSU** = Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.; Nr. 2: **SPD** = Sozialdemokratische Partei Deutschlands; Nr. 3: **GRÜNE** = BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN; Nr. 4: **FDP** = Freie Demokratische Partei; Nr. 6: **Die Linke.** = Die Linkspartei.; Nr. 7: **NPD** = Nationaldemokratische Partei Deutschlands; Nr. 8: **PBC** = Partei Bibeltreuer Christen; Nr. 12: **BüSo** = Bürgerrechtsbewegung Solidarität.

Zweitstimmen in den Erlanger Wahlbezirken bei der Bundestagswahl 2005

Wahlbezirk ¹⁾	Wahlberechtigte	Wähler	von den gültigen Zweitstimmen ²⁾ entfielen auf die Landesliste ³⁾								Wahlbezirk ¹⁾
			Nr. 1:	Nr. 2:	Nr. 3:	Nr. 4:	Nr. 5:	Nr. 6:	Nr. 7:	Nr. 8 - 14:	
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Die Linke.	NPD	Sonstige			
	Zahl		in %								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
010 Altstadt-Nord	799	463	27,0	33,1	24,6	8,7	0,0	4,6	0,2	1,7	010
011 Altstadt-Ost	670	350	24,4	31,0	25,0	13,5	0,0	4,3	1,1	0,6	011
012 Altstadt-West	624	337	26,2	34,8	20,5	12,2	0,6	3,9	0,6	1,2	012
020 Markgrafent.-Mitte	695	351	23,7	27,4	27,7	14,6	0,0	4,6	0,3	1,7	020
021 Markgrafent.-Ost	805	427	26,9	30,0	25,2	12,0	0,2	4,2	0,7	0,7	021
022 Markgrafent.-West	676	358	30,5	32,8	21,0	10,4	0,0	3,6	0,6	1,1	022
030 Rathausplatz	859	430	31,2	35,9	17,7	9,8	0,5	3,5	0,7	0,7	030
040 Tal	753	374	26,4	35,3	20,1	8,7	0,5	6,3	0,3	2,4	040
100 Heiligenloh-Nord	793	469	37,9	31,3	14,3	10,3	0,2	3,9	1,1	1,1	100
101 Heiligenloh-Mitte	813	450	41,8	29,7	14,4	8,5	0,4	3,8	0,4	0,9	101
102 Heiligenloh-Süd	822	496	39,3	32,8	12,5	9,2	0,4	3,5	0,2	2,0	102
110 Sankt Johann	664	359	27,4	36,3	17,0	12,6	0,6	4,5	0,3	1,4	110
111 Alterlangen-Nord	801	451	33,0	40,8	12,0	10,0	0,2	2,2	0,9	0,9	111
112 Alterlangen-Süd	676	420	38,4	31,6	12,3	10,9	0,7	2,7	0,5	2,9	112
120 Steinforst-Nord	752	447	34,6	36,4	10,7	7,5	1,1	5,2	1,8	2,5	120
121 Steinforst-Mitte	672	354	31,7	46,0	10,6	6,0	0,6	1,7	1,1	2,3	121
122 Steinforst-Süd	894	551	34,2	38,6	12,9	7,1	0,5	3,3	1,1	2,2	122
200 Burgberg-West	1.105	618	37,4	25,9	16,2	15,7	0,0	2,8	0,3	1,8	200
201 Burgberg-Ost	988	540	40,1	24,2	16,7	15,0	0,2	2,4	0,4	1,1	201
210 Meilwald	920	600	47,6	30,6	9,9	9,7	0,2	1,0	0,3	0,7	210
220 Sieglitzhof-West	944	545	40,4	25,7	14,9	14,9	0,0	3,0	0,9	0,2	220
221 Sieglitzhof-Nord	778	460	37,9	33,5	9,5	12,3	0,0	4,6	1,1	1,1	221
222 Im Heuschlag	839	503	34,6	33,0	16,1	11,1	0,0	3,6	0,2	1,4	222
223 Sieglitzhof-Ost	841	492	31,4	38,0	13,9	11,8	0,4	3,5	0,6	0,4	223
230 Loewenich-West	630	394	28,8	30,0	25,4	10,7	0,0	3,6	0,3	1,3	230
231 Loewenich-Ost	658	388	36,0	29,2	15,1	14,9	0,0	3,1	0,8	0,8	231
240 Löhestraße	759	443	26,8	39,4	14,0	12,8	0,0	3,4	1,4	2,1	240
241 Drausnickstr.-Ost	668	398	29,6	39,0	15,3	8,9	0,8	4,3	0,3	1,8	241
242 Buckenhofer Siedlg.	658	393	26,8	44,0	13,8	7,8	0,5	4,7	1,0	1,3	242
251 Stubenloh-Nord	928	513	21,1	36,8	23,3	11,7	0,2	5,1	0,4	1,4	251
252 Stubenloh-Süd	827	474	35,6	32,8	15,7	10,2	0,2	3,6	0,8	1,1	252
261 Artilleriestraße	1.353	850	28,0	32,4	20,3	12,4	0,4	4,7	0,1	1,8	261
300 Zeppelinstr.-Nord	957	515	31,8	37,5	11,8	12,8	0,6	3,7	0,8	1,0	300
301 Röthelheim-Mitte	835	461	26,7	40,4	14,8	10,0	0,7	3,9	1,3	2,2	301
302 Röthelheim-Nord	742	420	33,5	41,2	12,8	7,2	0,2	3,4	0,0	1,7	302
303 Brüxer Straße	1.180	699	24,5	37,1	20,1	8,1	0,3	5,8	1,3	2,9	303
304 Röthelheim-West	721	407	27,8	35,4	19,5	7,3	0,3	5,8	1,8	2,0	304
320 Sebaldus-Nord	878	500	37,9	33,1	13,1	10,3	0,0	3,4	0,8	1,4	320
321 Sebaldus-Mitte	650	382	34,5	35,3	12,0	11,8	0,3	3,2	0,8	2,1	321
322 Sebaldus-Süd	644	420	36,7	36,3	11,2	7,3	0,2	3,9	1,5	2,9	322
323 Sebaldus-West	721	403	38,3	40,1	10,2	7,4	0,3	2,3	0,5	1,0	323
400 Anger-Mitte	742	425	32,7	45,5	9,9	3,6	1,0	4,6	0,2	2,4	400
401 Anger-Ost	707	391	28,6	42,0	10,8	5,8	0,5	6,8	1,8	3,7	401
402 Anger-Süd	708	367	32,8	37,8	9,8	7,6	1,1	6,4	0,3	4,2	402
403 Isarstraße	770	350	35,8	40,5	6,6	4,9	0,6	8,4	0,9	2,3	403
404 Anger-West	937	524	29,1	39,0	14,6	8,0	0,2	5,4	1,7	1,9	404
410 Rathenau-Ost	880	517	34,5	33,3	14,2	10,7	0,4	3,2	2,4	1,4	410
411 Hans-Geiger-Str.	737	389	30,1	42,4	8,9	8,4	0,5	6,0	0,8	2,9	411
412 Aufseßstr.-Süd	631	349	36,0	36,3	8,8	8,8	0,6	5,8	2,3	1,5	412
413 Rathenau-West	787	452	35,7	39,1	8,4	7,3	0,5	5,0	1,4	2,7	413

Fußnoten siehe Seite 7.

noch: Zweitstimmen in den Erlanger Wahlbezirken bei der Bundestagswahl 2005

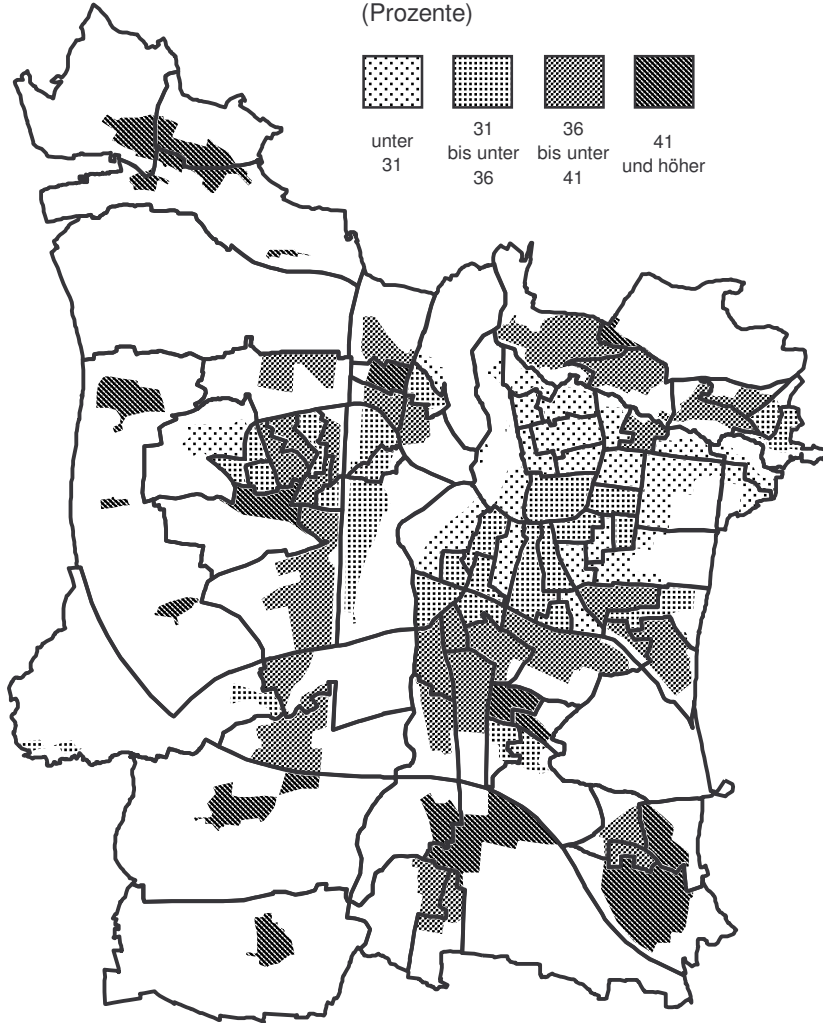
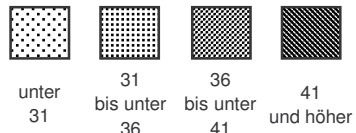
Wahlbezirk ¹⁾	Wahlberechtigte	Wähler	von den gültigen Zweitstimmen ²⁾ entfielen auf die Landesliste ³⁾								Wahlbezirk ¹⁾
			Nr. 1:	Nr. 2:	Nr. 3:	Nr. 4:	Nr. 5:	Nr. 6:	Nr. 7:	Nr. 8 - 14:	
			CSU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Die Linke.	NPD	Sonstige	
			Zahl		in %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
420 Gerh.-Hauptm.-Str.	971	469	35,2	33,0	11,8	9,6	1,1	5,0	2,2	2,0	420
421 Schönfeld-Nord	780	454	35,9	32,1	14,5	7,8	0,7	5,8	1,1	2,0	421
422 Schönfeld-Ost	821	489	37,7	36,5	8,9	8,2	0,4	4,9	0,6	2,7	422
423 Schönfeld-West	775	434	38,6	38,9	7,3	6,8	0,5	4,9	1,2	1,9	423
430 Forschungszentrum	874	516	40,0	34,8	7,2	11,5	0,0	4,2	0,6	1,6	430
440 Bruck	886	552	36,0	39,4	9,4	7,6	0,2	4,4	0,6	2,4	440
441 Bachfeld-Ost	1.121	674	40,1	33,6	9,7	9,7	0,3	3,6	1,7	1,4	441
442 Bachfeld-West	788	472	39,9	33,7	10,7	11,2	0,0	2,1	1,1	1,3	442
450 Bunsenstraße	764	463	41,5	33,1	12,4	6,8	0,2	3,1	1,1	1,8	450
451 Bierlach-Ost	705	352	42,3	34,4	7,3	5,8	0,9	5,8	1,5	2,0	451
452 Bierlach-Süd	698	384	33,5	40,8	12,6	6,3	0,5	4,2	1,0	1,0	452
453 Bierlach-West	676	384	31,0	39,3	11,0	10,2	0,5	5,1	1,1	1,9	453
500 Eltersdorf-Nord	659	425	45,5	29,1	8,1	10,9	0,9	2,6	1,7	1,2	500
501 Eltersdorf-Ost	636	445	45,3	28,8	12,1	7,6	0,5	2,1	1,6	2,1	501
502 Eltersdorf-Süd	682	466	39,2	36,4	10,0	8,9	0,7	1,5	1,3	2,0	502
503 Eltersdorf-West	819	580	39,5	30,2	13,2	11,2	0,4	2,8	1,2	1,6	503
520 Tennenlohe-Nord	778	542	39,3	31,4	14,5	10,0	0,0	2,4	0,4	2,0	520
521 Tennenlohe-Ost	729	487	48,0	28,1	7,9	10,6	0,0	3,1	0,6	1,7	521
522 Tennenlohe-Süd	938	630	42,0	31,5	12,0	9,9	0,5	1,6	0,6	1,9	522
523 Tennenlohe-Mitte	776	478	37,9	32,4	13,3	12,2	0,0	3,2	0,4	0,6	523
610 Frauenaaurach-Nord	902	563	40,4	29,9	11,5	10,6	0,5	3,1	2,2	1,8	610
611 Frauenaaurach-Süd	897	592	37,4	37,8	7,4	9,2	0,5	5,1	1,7	0,9	611
612 Frauenaaurach-West	811	505	34,5	39,8	8,8	10,0	0,2	3,2	1,4	2,0	612
620 Kriegenbrunn	965	655	43,9	28,1	10,8	10,0	0,5	3,6	0,8	2,3	620
630 Hüttendorf	507	351	49,6	28,7	5,8	10,1	0,3	4,3	0,0	1,2	630
700 Kosbach	1.120	816	47,7	27,8	10,9	10,1	0,5	1,6	0,5	1,0	700
710 In der Reuth	849	471	40,1	32,1	12,5	11,3	0,0	2,8	0,2	1,1	710
760 Büchenbach-Dorf	895	550	43,8	33,3	9,6	9,4	0,6	1,3	0,4	1,7	760
761 Am Europakanal-S.	871	466	35,3	38,1	9,2	8,1	0,4	4,8	1,7	2,4	761
762 Frauenaauracher Str.	787	375	37,2	32,6	13,2	8,4	0,5	4,9	0,8	2,4	762
770 Büchenbacher Anl.	1.022	543	37,8	34,5	14,9	6,9	0,6	3,5	0,9	0,9	770
771 Odenwaldallee	785	458	36,8	37,7	7,9	6,1	0,7	5,2	2,7	2,9	771
772 Würzburger Ring-W.	686	354	33,9	35,6	10,9	8,6	0,3	6,6	1,1	2,9	772
773 Am Europakanal-N.	1.059	559	37,8	38,6	5,7	7,7	0,4	7,1	1,6	1,1	773
774 Frankenwaldallee	758	450	40,2	34,3	11,3	7,9	0,0	4,3	1,4	0,7	774
781 Heinr.-Kirchner-Str.	917	540	33,5	36,1	12,7	9,8	1,9	3,4	0,0	2,6	781
782 Domprobststr.	737	451	32,3	34,5	20,0	6,3	0,0	4,0	1,6	1,3	782
783 Taunusstr.	1.105	834	30,2	35,2	19,9	11,6	0,2	1,4	0,1	1,3	783
801 Dechsend.-Nordw.	780	532	42,2	32,6	13,2	8,2	0,8	1,7	0,8	0,6	801
811 Dechsend.-Nordost	818	550	43,1	30,0	12,6	11,3	0,2	1,3	0,4	1,1	811
812 Dechsend.-Süd	832	535	44,7	29,3	11,0	10,8	0,8	2,1	0,6	0,8	812
<i>Summe Urnenwähler</i>	<i>73.870</i>	<i>43.515</i>	<i>35,9</i>	<i>34,4</i>	<i>13,3</i>	<i>9,7</i>	<i>0,4</i>	<i>3,8</i>	<i>0,9</i>	<i>1,7</i>	<i>Urnenw.</i>
<i>Summe Briefwähler</i>	<i>-</i>	<i>14.748</i>	<i>39,6</i>	<i>32,0</i>	<i>12,6</i>	<i>10,0</i>	<i>0,2</i>	<i>3,5</i>	<i>0,6</i>	<i>1,6</i>	<i>Briefw.</i>
Erlangen	73.870	58.263	36,8	33,8	13,1	9,8	0,3	3,7	0,8	1,6	Erlg.

1) Grenzen der Wahlbezirke siehe Karte auf letzter Seite.- 2) Bei den Relativzahlen sind geringfügige Abweichungen infolge Rundung möglich.- 3) Landesliste Nr. 1: **CSU** = Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.; Nr. 2: **SPD** = Sozialdemokratische Partei Deutschlands; Nr. 3: **GRÜNE** = BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Nr. 4: **FDP** = Freie Demokratische Partei; Nr. 5: **REP** = DIE REPUBLIKANER; Nr. 6: **Die Linke.** = Die Linkspartei.PDS; Nr. 7: **NPD** = Nationaldemokratische Partei Deutschlands; Nr. 8: **PBC** = Partei Bibeltreuer Christen; Nr. 9: **BP** = Bayernpartei; Nr. 10: **DIE FRAUEN** = Feministische Partei DIE FRAUEN; Nr. 11: **GRAUE** = DIE GRAUEN - Graue Panther; Nr. 12: **BüSo** = Bürgerrechtsbewegung Solidarität; Nr. 13: **FAMILIE** = FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS; Nr. 14: **MLPD** = Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands.

Bundestagswahl am 18. September 2005
Ergebnisse in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)

Zweitstimmen Stimmenanteile der CSU

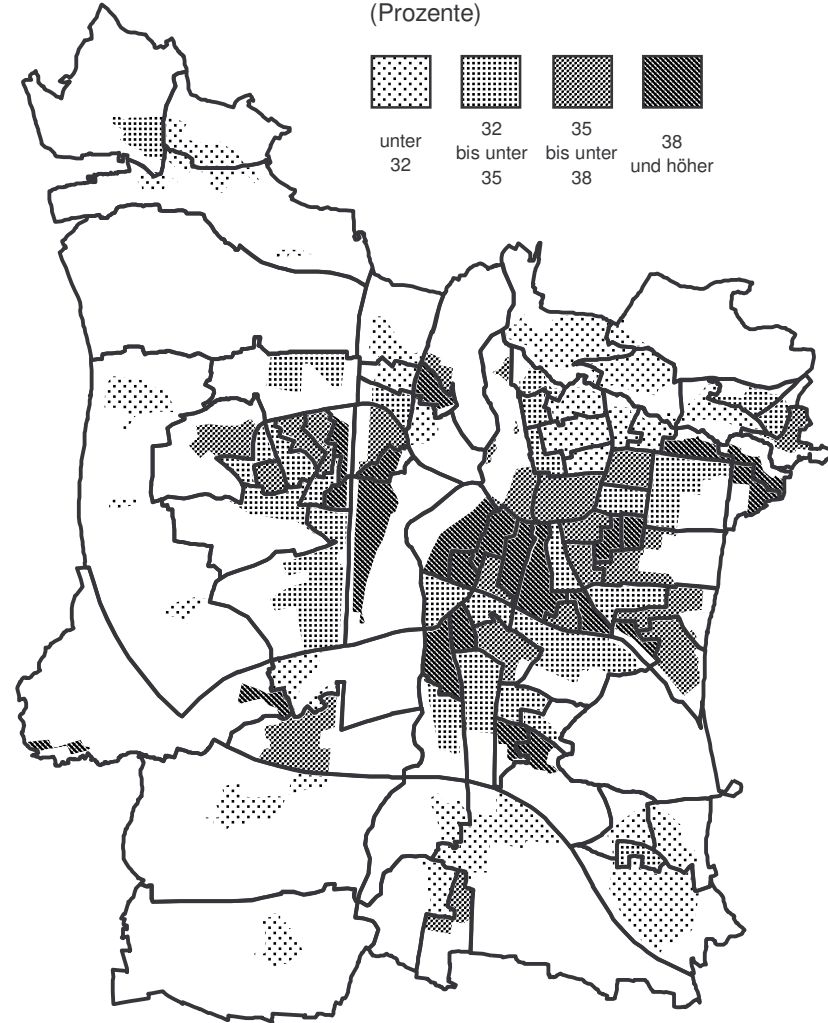
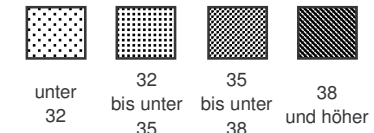
(Prozente)



Bundestagswahl am 18. September 2005
Ergebnisse in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)

Zweitstimmen Stimmenanteile der SPD

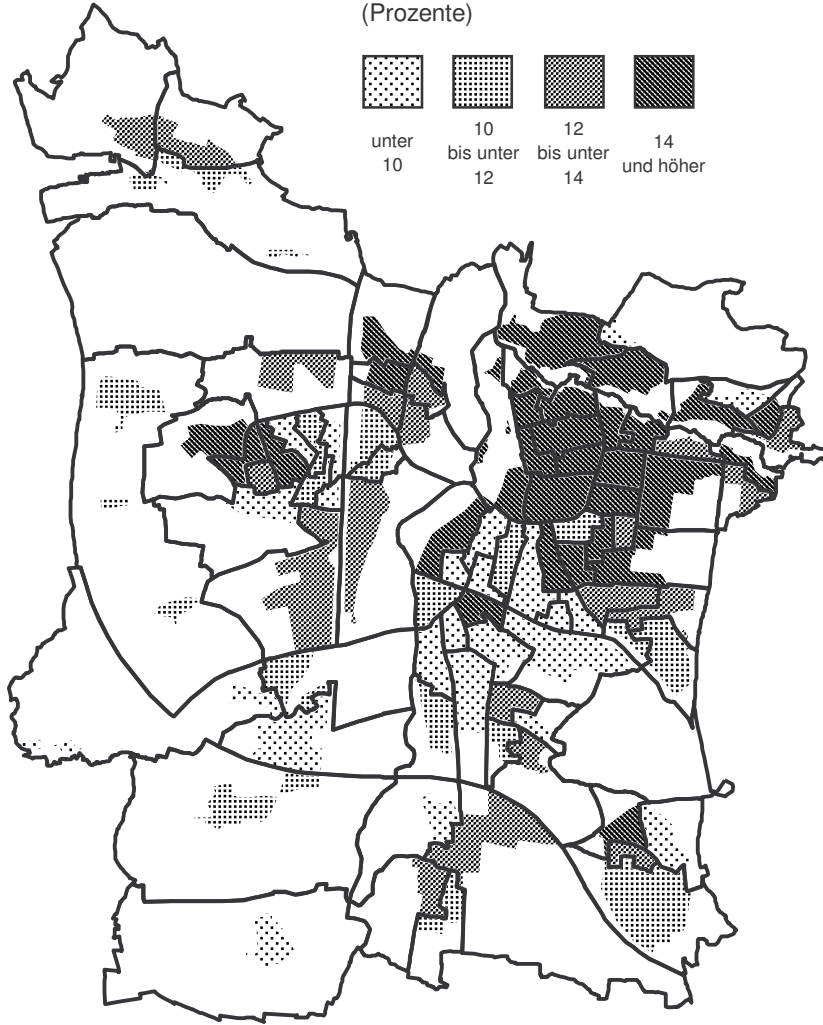
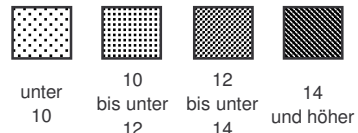
(Prozente)



Bundestagswahl am 18. September 2005
Ergebnisse in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)

Zweitstimmen Stimmenanteile der GRÜNEN

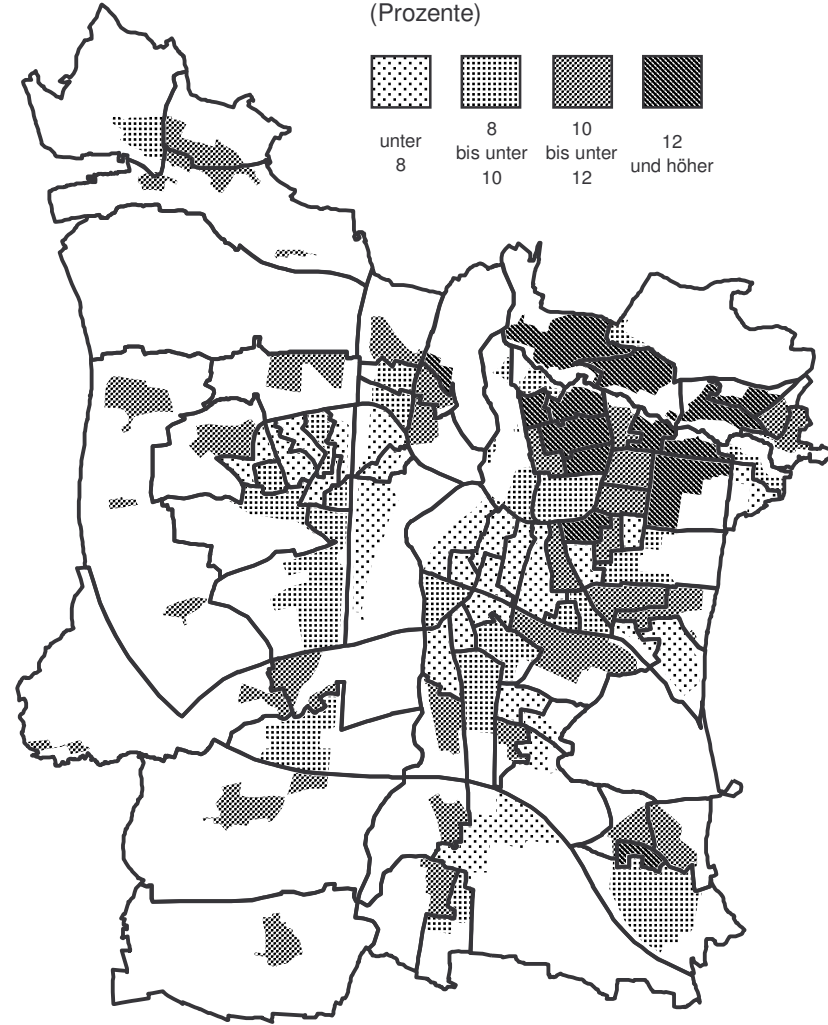
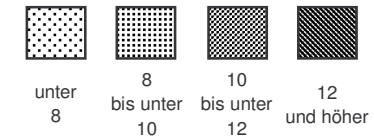
(Prozente)



Bundestagswahl am 18. September 2005
Ergebnisse in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)

Zweitstimmen Stimmenanteile der FDP

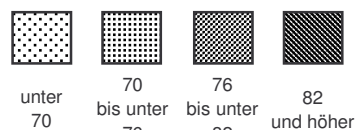
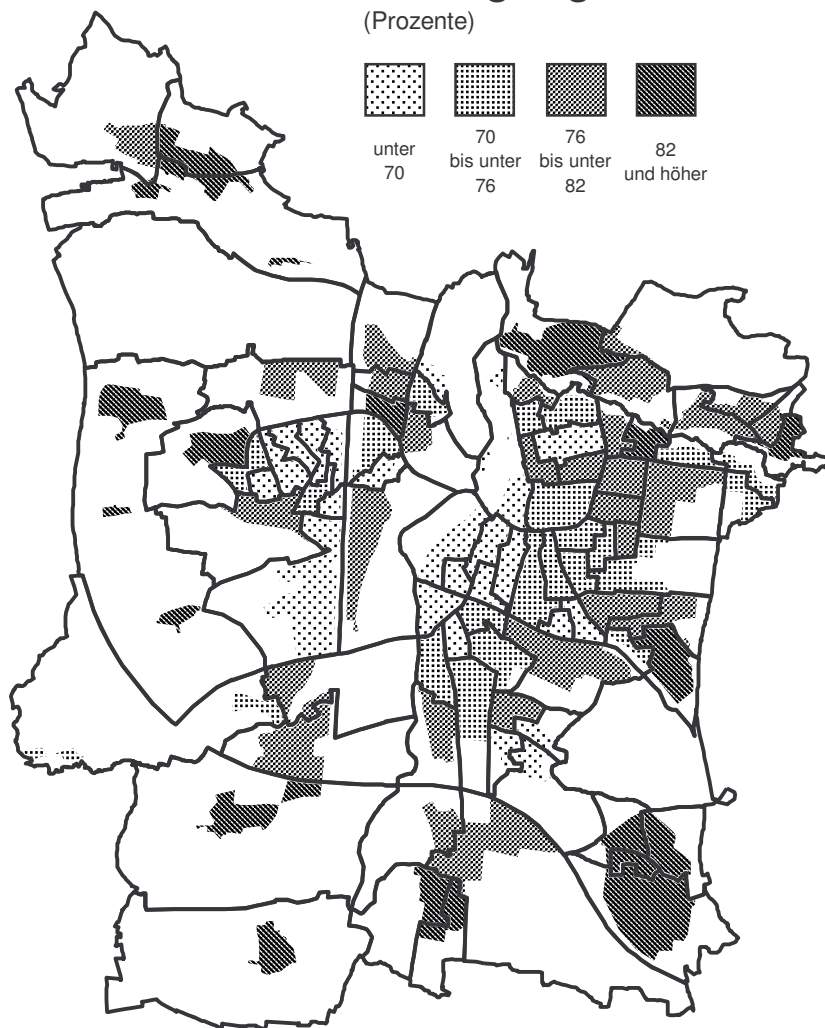
(Prozente)



Bundestagswahl am 18. September 2005
Ergebnisse in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)

Wahlbeteiligung

(Prozente)



10

Stadt Erlangen, Abteilung Statistik und Controlling

Maßstab: ca. 1 : 90.000

Wahlverhalten in den Hochburgen der Parteien bei der Bundestagswahl 2005 Stadt Erlangen

Merkmal		gesamt	Ergebnisse ¹⁾ in den Hochburgen ²⁾ der					
			CSU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	Sonstige
Wahlbeteiligung	%	78,9	81,1	67,3	75,6	78,7	72,5	66,8
Differenz zu 2002	%-P	-2,9	-3,4	-3,4	-3,2	-2,6	-3,3	-3,3
Erststimmen 2005								
Stimmenanteil für								
CSU	%	42,0	52,9	35,2	32,0	43,4	34,2	39,6
SPD	%	43,5	36,0	50,3	48,1	41,5	47,4	44,2
GRÜNE	%	6,6	5,1	5,6	12,6	7,6	10,1	5,8
FDP	%	3,8	3,5	2,9	3,7	4,0	3,8	3,2
Die Linke.	%	2,4	1,4	3,6	2,3	2,1	3,0	4,2
Sonstige	%	1,7	1,2	2,4	1,3	1,4	1,6	3,0
Zu- / Abnahme gegenüber 2002								
CSU	%-P	-1,1	-2,6	-2,0	-0,1	0,5	0,3	-3,7
SPD	%-P	-0,4	1,1	-1,7	-1,3	-1,0	-0,1	0,9
GRÜNE	%-P	0,6	0,5	0,5	2,8	1,1	1,6	0,7
FDP	%-P	-0,5	0,3	0,0	-1,1	-1,5	-2,1	-1,4
Die Linke. ³⁾	%-P	1,5	0,5	2,4	0,9	1,2	1,1	3,0
Sonstige	%-P	0,0	0,3	0,7	-1,2	-0,3	-0,9	0,4
Zweitstimmen 2005								
Stimmenanteil für								
CSU	%	36,8	46,0	31,3	26,6	36,4	27,8	35,6
SPD	%	33,8	30,1	42,4	32,6	30,4	33,4	36,0
GRÜNE	%	13,1	10,2	10,3	23,4	15,3	20,2	10,3
FDP	%	9,8	9,5	6,6	11,4	12,3	11,4	7,8
Die Linke.	%	3,7	1,9	5,1	4,2	3,4	4,5	5,6
Sonstige	%	2,8	2,4	4,4	1,9	2,4	2,6	4,7
Zu- / Abnahme gegenüber 2002								
CSU	%-P	-5,6	-7,8	-6,1	-4,9	-4,4	-5,0	-8,7
SPD	%-P	-1,7	0,9	-2,9	0,1	-1,1	-1,0	-0,3
GRÜNE	%-P	-0,2	0,3	0,5	-2,4	-1,3	-0,3	1,1
FDP	%-P	4,1	4,4	2,9	5,0	4,1	4,8	2,7
Die Linke. ³⁾	%-P	2,6	1,2	3,5	2,2	2,0	1,7	4,3
Sonstige	%-P	0,7	1,0	2,1	0,0	0,7	-0,1	0,8

1) Ohne Briefwahl. 2) Zuordnung nach den Zweitstimmen der Bundestagswahl 2002 %-P = Prozentpunkte

3) Zu- / Abnahme gegenüber dem PDS-Ergebnis 2002

Bürgerentscheide "Erlangen Arcaden" am 18. September 2005

Bürgerentscheid 1: Bürgerbegehren "Stadtverträgliche Arcaden"

"Sind Sie dafür, dass bei der Bebauung der Grundstücke Post und Gossen (Bauvorhaben "Arcaden") in allen bauleitplanerischen Entscheidungen der Stadt und der Überlassung städtischer Flächen oder eventuellen Befreiungen vom Bebauungsplan in der Baugenehmigung höchstens 60.000 qm Bruttonutzfläche, höchstens Geschossflächenzahl 2 inklusive Parkflächen und höchstens 15.000 qm Gesamtverkaufsfläche zugelassen werden?"



Gültige Stimmen: 44655
Ungültige Stimmen: 8587

Das Abstimmungsquorum wurde erreicht. Damit wurde der Bürgerentscheid angenommen.

Bürgerentscheid 2: Ratsbegehren "Bürger- und kundenfreundliche Arcaden"

"Sind Sie dafür, dass auf dem ehemaligen Post- und Zollamtsgelände ein Einkaufszentrum ("Erlangen Arcaden") mit einer Verkaufsfläche von 17.500 qm und einer Ladenpassage zur Anbindung an die Nürnberger Straße von 2.000 qm zuzüglich Gastronomie, konsumnaher Dienstleistungen und Gesundheit bis max. 2.500 qm sowie eine Postfiliale bis max. 700 qm errichtet wird und dass dieses Zentrum verkehrsmäßig an die Hochstraße angebunden wird?"



Gültige Stimmen: 47058
Ungültige Stimmen: 6184

Das Abstimmungsquorum wurde erreicht. Damit wurde der Bürgerentscheid angenommen.

Stichfrage

Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja beantwortet:
Welche Entscheidung soll dann gelten?



Gültige Stimmen: 45821
Ungültige Stimmen: 7421

Stimmberechtigte: 76411

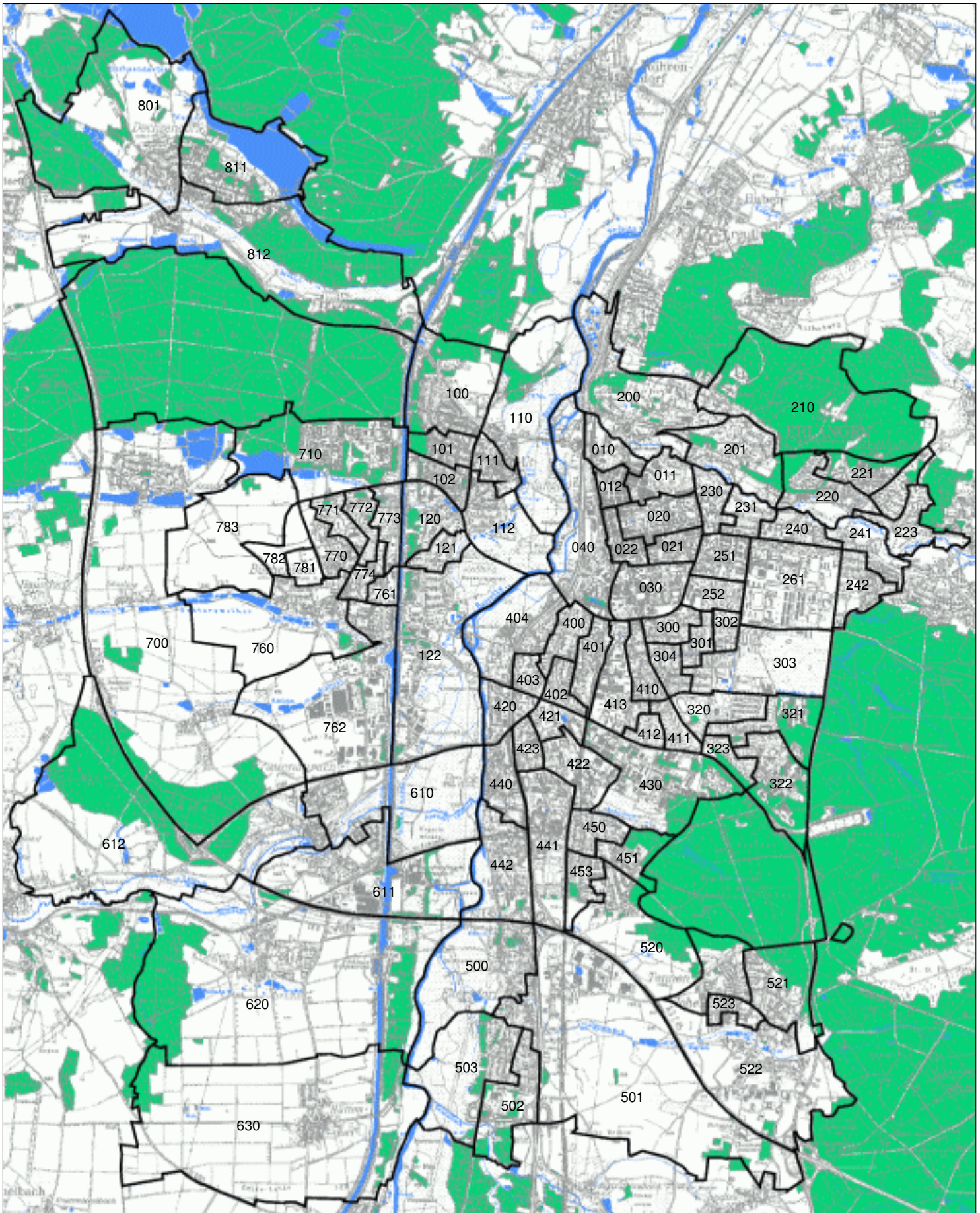
Abstimmende: 53242

Wahlbeteiligung: 69,7%

Stadt Erlangen, Abteilung Statistik

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

Wahl-/Stimmbezirke in der Stadt Erlangen



M = ca. 1: 54 000; Kartengrundlage: Geographisches Informationssystem Erlangen; Stand März 2002
Stadt Erlangen, Abteilung Statistik und Controlling